

# STARKE VIELFALT!

## OFFENBACH

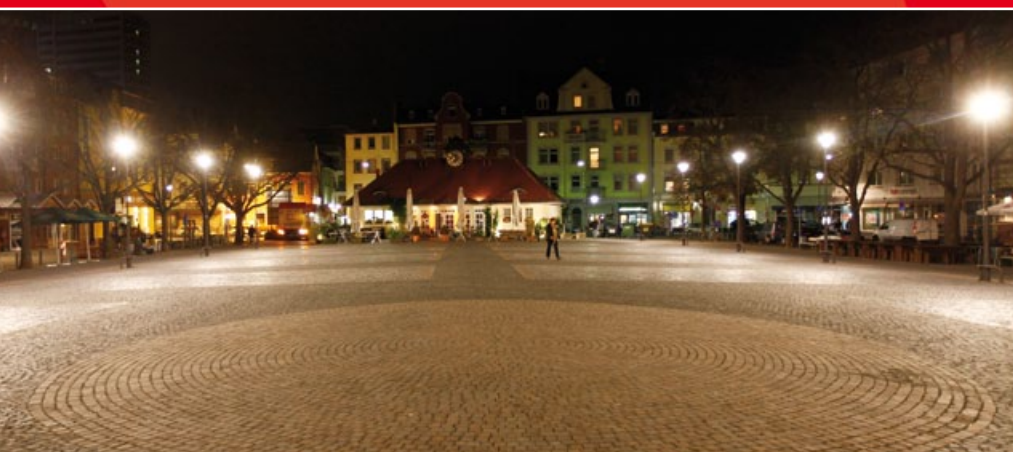


**STARKE VIELFALT!**  
**OFFENBACH**

**SPD**



NORDEND  
WESTEND



## STARKE VIelfALT! - OFFENBACH

Offenbach ist in vielen Bereichen von großer Vielfalt geprägt. Diese Vielfalt ist die Stärke unserer Stadt.

In den letzten Jahren haben wir der Stadt Offenbach ein neues Gesicht gegeben. Wir haben durch zukunftsweisende Projekte wichtige Impulse gesetzt und das Stadtbild deutlich verbessert. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Das Aushängeschild Offenbachs ist die **INNENSTADT**. Diese hat sich in den letzten Jahren gravierend verändert. Der wohl beliebteste Platz Offenbachs, der **WILHELMSPLATZ**, wurde im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern gezielt aufgewertet. Aus einem Parkplatz wurde ein atmosphärischer Ort, der auch außerhalb der Markttag zum Verweilen einlädt. Das Kaufhaus **KOMM** in der Fußgängerzone in Verbindung zum Aliceplatz und der **GROSSEN MARKTSTRASSE** trägt zur nachhaltigen Sicherung und Stärkung der Innenstadt bei. Mit dem KOMM sind **250 NEUE ARBEITSPLÄTZE** in der Offenbacher Innenstadt entstanden. Viele Straßen, wie die **KAISERSTRASSE** und die **FRANKFURTER STRASSE** haben durch Umbauten deutlich an Attraktivität gewonnen und sind grüner geworden. Auch das **MAINUFER** zwischen Karlstraße und Clariant-Gelände zeigt, was entschlossene Stadtentwicklungspolitik für die Lebensqualität der Menschen schaffen kann.

Neben neuen Spiel- und Sportmöglichkeiten sind großzügige Fahrrad- und Gehwege entstanden, eine Sitzterrasse, Picknick- und Grillflächen. Es gibt einen neuen „Schiffsspielplatz“, ein Basketballfeld und eine Beachvolleyball-Fläche, die sehr gut angenommen werden. Neben dem Gründerzentrum und Quartierssaal Ostpol führen nun auch **ZWEI STUDENTENWOHNHÄUSER** der GBO zu einer deutlichen Aufwertung des Mathildenviertels. In den hellen und modern ausgestatteten Wohnungen der ehemaligen Hartnackschule finden 120 Studierende der Frankfurt School auf Finance ein neues Zuhause. Das Angebot wertvoller **WOHNGEBIETE** wurde in vielen Stadtteilen weiterentwickelt. Wir haben als Stadt mit den Wohngebieten „An den Eichen“ und Bürgel Ost wichtige Entwicklungsgebiete realisiert.

In den letzten Jahren haben wir deutliche **FORTSCHRITTE IN DER QUARTIERSENTWICKLUNG** gemacht. Angefangen mit dem Mathildenviertel haben wir Stadtteilbüros nun auch im Nordend und im Lauterborn eröffnet. Sie bieten Initiativen Räumlichkeiten für Kurse und Beratung, Quartiersmanagerinnen und Quartiersmanager stehen ihnen beratend zur Seite. Unser Weg der kleinräumigen **SOZIALEN STADTENTWICKLUNG** ist zukunftsweisend und findet starken Zuspruch in der Offenbacher Bevölkerung. Ziel der Initiative „Besser leben in Offenbach“ von Stadt und SOH ist die langfristige

Verbesserung der Lebensqualität in den Stadtteilen.

In der letzten Wahlperiode haben wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten uns für den Bau neuer **SPIELPLÄTZE** und die Sanierung von zehn weiteren Spielplätzen eingesetzt. Darunter die Spielplätze im Martin-Luther-Park und in der Fritz-Erler-Straße in Bieber – letzterer wurde für 100.000,- Euro modernisiert. Auch die innerstädtischen Naturanlagen wurden aufgewertet oder für neue Nutzungsmöglichkeiten erschlossen. Mit der Sanierung sind **LILIPARK** und **BÜSINGPARK** freundlicher gestaltet worden.

Die **WEITERENTWICKLUNG DES HAFENGELÄNDES** als Wohn- und Arbeitsstandort inkl. eines neuen Campus für die Hochschule für Gestaltung (HfG) und dem Bau einer neuen KITA und Grundschule bietet große Chancen – besonders für das Nordend. Mit diesem Entwicklungsgebiet, das wir mit aller Entschiedenheit vorantreiben werden, verfügt Offenbach über das derzeit interessanteste Vorhaben im Rhein-Main-Gebiet.

Als Fortführung der erfolgreich abgeschlossenen Sanierung des Wilhelmsplatzes will die SPD auch den **MARKTPLATZ UMGESTALTEN**. Er ist nicht nur das Verbindungsglied zwischen Wilhelmsplatz und Fußgängerzone, sondern oft auch erstes Wahrnehmungsbild Offenbachs. Ein Ergebnis

der Bürgerbeteiligung im Prozess „Aktive Innenstadt“ ist die geplante **UMGESTALTUNG DES STADTHOFS**. Hierzu wurde ein städtebaulicher Wettbewerb ins Leben gerufen.

Wir haben seit 2006 mehr als 100 Millionen Euro in unsere Schulen investiert. Für nichts anderes in der Stadt haben wir so viel Geld ausgegeben. Viele Schulen haben wir fit gemacht für den Ganztags Schulbetrieb. Wir haben Cafeterien gebaut und neue Lern- und Aufenthaltsräume angeschossen. In Offenbacher Schulen gibt es „Smartboards“, Medienkoffer und Computerräume mit Internetzugang. Doch noch sind nicht alle Schulen saniert, noch hat nicht jede Schule eine eigene, heutzutage benötigte Cafeteria. **WIR WERDEN AUCH IN DEN KOMMENDEN JAHREN MIT ENTSCHEIDENHEIT DAFÜR SORGEN, DASS DAS SCHULBAUSANIERUNGSPROGRAMM UNEINGESCHRÄNKT FORTGESETZT WIRD, BIS ALLE OFFENBACHER SCHULEN SANIERT SIND.**

In Offenbach ist die Nachfrage der Eltern nach einer Gesamtschule weiterhin größer als das Platzangebot. Deshalb werden wir den Wunsch nach einer weiteren Gesamtschule unterstützen, wenn Schulen und Eltern dieses wollen.

Wir unterstützen Grundschulen, die überlegen, ein bilinguales Angebot an ihrer Schule anzubieten.

Im Mittelpunkt unserer Politik stehen die Menschen. Das heißt für uns vor

allem Chancengerechtigkeit. Schwerpunkt unserer Arbeit in den kommenden Jahren wird die **BEKÄMPFUNG VON KINDERARMUT** sein. Die SPD wird sich unter anderem für die **EINRICHTUNG VON FAMILIENZENTREN** einsetzen. An Kindertageseinrichtungen sollen dann neben Bildung, Erziehung und Betreuung ebenfalls Beratung und Unterstützung für Familien angeboten werden.

In den letzten Jahren haben wir **MEHRERE 100 NEUE KINDERBETREUUNGSPLÄTZE GESCHAFFEN**. Das Thema Kinderbetreuung bleibt einer unserer Schwerpunkte für die nächste Wahlperiode. Für uns hat die tatsächliche Bedarfsdeckung höchste Priorität. Solange es kein flächendeckendes Angebot an Ganztagschulen in Offenbach gibt, müssen reguläre Hortplätze den tatsächlichen Betreuungsbedarf abdecken können. Die SPD setzt sich außerdem für **KLEINERE GRUPPENGROßEN** und ausreichend Personal ein. Offenbach braucht eine Ausweitung von flexiblen Kinderbetreuungszeiten - von den frühen Morgen- bis in die späten Abendstunden hinein.

Die vielen hier lebenden Menschen unterschiedlicher kultureller Wurzeln machen unsere Stadt bunt und lebendig. Diejenigen, denen die Integration noch schwer fällt, müssen wir auf ihrem Weg unterstützen. Wir erwarten von ihnen aber auch, dass sie diesen Weg gehen wollen und beschreiten. Integration kann nur gemeinschaft-

lich gelingen. Wir wollen eine ehrenamtliche **STADTRÄTIN ODER EINEN EHRENAMTLICHEN STADTRAT** für interkulturelle Angelegenheiten benennen, die oder der mit entsprechenden Kompetenzen ausgestattet wird und sich ausschließlich diesem Thema widmen soll.

Wir werden uns für die **WAHL EINES SENIOREN RATES** einsetzen. Für unsere Seniorinnen und Senioren wollen wir im gesamten Stadtgebiet Bänke mit Lehnen und Armstützen aufstellen, die das Aufstehen erleichtern. Außerdem werden wir uns für ambulant betreute Pflege- und Wohnformen im Alter und mehr Angebote für an Demenz erkrankte Menschen einsetzen.

Schwerpunkt der sozialdemokratischen Ziele ist auch weiterhin die **FÖRDERUNG DER SPORTVEREINE**, denn Sport verbindet. Unser neu gegründetes **SPORTBÜRO** präsentiert ein Sportveranstaltungsprogramm von beachtlicher Form und hoher sportlicher Qualität und unterstützt die Vereine tatkräftig. Bei konkreten Fragen, etwa bei der Ausrichtung von Veranstaltungen, **FINDEN DIE VEREINE IN DER STADTVERWALTUNG KOMPETENTE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER**. Möchte ein Verein eine **ÜBERREGIONALE MEISTERSCHAFT** ausrichten, soll dieser in Zukunft eine **BESONDERE UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS SPORTBÜRO** erhalten. Gemeinsam mit den Sportvereinen möchten wir ein Konzept entwickeln, durch das auch

Kinder und Jugendliche aus ärmeren Familien die Möglichkeit haben, am Vereinsleben teilzunehmen. Außerdem werden wir einen Austausch zwischen ausländischen und deutschen Vereinen anregen und unterstützen.

Auf dem Bieberer Berg entsteht ein **NEUES STADION** für eines der Offenbacher Aushängeschilder - die Offenbacher Kickers. Die SPD hat sich vehement dafür eingesetzt, dass Mittel aus dem Landesausgleichsstock auch für den Stadionbau verwendet werden. Beim Neubau des Stadions werden die Stehplätze auf der Waldemar-Klein-Tribüne erhalten.

Der Neubau des **KLINIKUMS**, eines Krankenhauses der Maximalversorgung, war für eine Stadt wie Offenbach ein großer Kraftakt. Wir treten dafür ein, dass das Klinikum in **KOMMUNALER TRÄGERSCHAFT** bleibt. Gesundheitsvorsorge heißt Daseinsvorsorge und gehört in kommunale Hand.

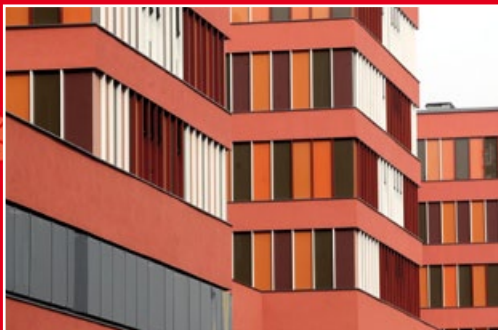
Im Rahmen der Wirtschaftsförderung setzen wir alles daran, ansässige Unternehmen zu halten und weitere dazuzugewinnen. Wir wollen außerdem einen neuen Wirtschaftszweig, den der alternativen Umwelttechnologien, bei uns ansiedeln. Unterstützen können wir dies durch ein **GRÜNDERZENTRUM FÜR TECHNOLOGIEN DER ERNEUERBAREN ENERGIEN UND ENERGIEEFFIZIENZ** auf dem ehemaligen Clariant-Gelände.

Offenbach glänzt immer mehr durch ein außergewöhnliches und breites kulturelles Angebot. Diese Entwicklung wird die SPD weiter fördern.

Offenbacher Künstlerinnen und Künstler identifizieren sich mit ihrer Stadt. Sie schätzen besonders die Vielfalt in Offenbach und lassen sich von ihr inspirieren. Für die kommenden Jahre möchten wir anregen, dass sich die **KREATIVITÄT** auch unmittelbar in der Innenstadt, nämlich **IN DER FUSSGÄNGERZONE** zeigt. Sie ist das Aushängeschild einer Stadt – wir wollen, dass man überall sieht, dass die Kunst bei uns zu Hause ist. Dazu werden wir wie bisher **KREATIVE DER STADT IN DIE GESTALTUNG DES STADTBILDES EINBEZIEHEN**. Ähnlich dem „Schriftsteller im Bücherturm“ wird die SPD sich für die Benennung einer **„STADTKÜNSTLERIN“** oder eines **„STADTKÜNSTLERS“** einsetzen. Bei einer notwendigen Verlagerung aufgrund der Hafengebahrung, soll der „Hafen 2“ bei der Suche nach einem neuen Standort unterstützt werden.

Eine zusätzliche **BELASTUNG DURCH FLUGLÄRM** kann Offenbach nicht verkraften. Die SPD Offenbach fordert unverändert, dass die neue Landebahn nicht in Betrieb geht. Weiterhin fordern wir ein striktes und absolutes Nachtflugverbot. Wir verlangen eine Lärmreduzierung für den laufenden Betrieb, zum Beispiel durch steilere Anflugwinkel. Die Entwicklungsmöglichkeiten und das grundgesetzlich

geschützte Selbstverwaltungsrecht der Stadt Offenbach dürfen durch die Lärmbelastung des Flugverkehrs im Kern nicht gefährdet werden. Wir werden **ALLE RECHTLICHEN MÖGLICHKEITEN AUSSCHÖPFEN.**



# IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



**STEPHAN FÄRBER**  
LISTENPLATZ 1

Fraktionsvorsitzender  
Angestellter  
Mauerfeldstraße 10  
63073 Offenbach - Bieber  
Tel.: 069 - 895172  
stephanfaerber@web.de



**GERTRUD MARX**  
LISTENPLATZ 2

Kaufmännische Angestellte  
Gersprenzweg 15  
63071 Offenbach  
Tel. Privat: 069 - 87876621  
Tel.: 069 - 8065-2744  
Fax: 069 - 85702126  
gertrud.marx@offenbach.de



**DR. FELIX SCHWENKE**  
LISTENPLATZ 3

Studienrat  
Herrnstraße 14  
63065 Offenbach  
Mobil: 0176 - 70301601  
Felix.Schwenke@spd-online.de



**GRETE STEINER**  
LISTENPLATZ 4

Lehrerin i.R. und Projektleiterin  
Fischergasse 8  
63075 Offenbach  
Tel.: 069 - 863313  
post@grete-steiner.de  
www.festivaljungtalente.de



**ABDELKADER RAFOUD**  
LISTENPLATZ 5

Migrationsreferent  
Birkenweg 3  
63075 Offenbach a.M.  
Tel.: 069 - 85700411  
abdelkaderarafoud@web.de



**ROSA KÖTTER**  
LISTENPLATZ 6

Konstrukteurin im Bauwesen  
Am Entensee 89  
63075 Offenbach a. M.  
Tel.: 069 - 84 53 17  
Mobil: 0175 - 40 56 848  
Fax: 069 - 80 10 63 75  
rosa.koetter@gmx.de



**ANDREAS SCHNEIDER**  
LISTENPLATZ 7

Dipl.-Wirtschaftsingenieur  
63067 Offenbach  
Tel.: 069 - 8001398  
Tel.-Büro: 069 - 8065-2956  
E-Mail: Schneider.OF@gmx.de



**MARIANNE HERRMANN**  
LISTENPLATZ 8

Erzieherin  
Wilhelm-Schramm-Str. 23  
63071 Offenbach / Main  
Tel.: 069 - 858172  
Mobil: 0160 - 8102426  
Fax: 069 - 858172  
jannyherrmann@aol.com



**MARTIN WILHELM**  
LISTENPLATZ 9

B. Sc. Wirtschaftsinformatik  
Carl-Maria-von-Weberstr. 2  
63069 Offenbach  
Tel.: 069 - 84 28 80  
Mobil: 0163 - 504 72 76  
Fax: 069 - 83 00 72 40  
martin.wilhelm@spd-online.de



**HORST THON**  
LISTENPLATZ 10

Rechtsanwalt  
Kreuzstraße 5  
63075 Offenbach  
Tel.: 069 - 86 34 79  
Mobil: 0160 - 973 166 58  
Fax: 069 - 800 14 79  
horstthon@web.de  
www.Horst-Thon.de